

Verhalten nach chirurgischen Eingriffen

- Lenken Sie kein Fahrzeug. Ihre Reaktionsfähigkeit ist vor und nach dem Eingriff herabgesetzt.
- Essen und trinken Sie nicht, bevor die örtliche Betäubung abgeklungen ist. Sie könnten sich sonst unbemerkt in die Wange beißen. Nehmen Sie leichte Kost zu sich (keine Milchprodukte).
- Vermeiden Sie heiße Getränke, Sauna und heiße Bäder - also jede Wärme.
- Schonen Sie sich, und vermeiden Sie jede Anstrengung. Durch körperliche Anstrengung kann die Wunde aufplatzen und wieder zu bluten beginnen.
- Wenn Ihre Backe anschwillt, legen Sie eine Kältepackung (zum Beispiel Eiswürfel in einem Plastikbeutel mit einem Geschirrtuch umwickeln) auf.
- Vermeiden Sie Alkohol und Nikotin.
- Reinigen Sie Zähne und Zahnfleisch wie immer, aber lassen Sie die Wunde in Ruhe: Saugen Sie nicht daran, bearbeiten Sie sie nicht mit dem Zahnstocher, und drücken Sie nicht mit den Fingern daran herum. Fremdkörper in einer frischen Wunde können schlimme Folgen haben.
- Verzichten Sie auf Wundspülungen.
- Kleinere Nachblutungen können Sie selbst stillen, indem Sie zehn Minuten auf einen Knoten in einem sauberen Baumwolltuch (Taschentuch) beißen. Größere Blutungen sind im Mund sehr selten. Sollte das der Fall sein, suchen Sie die Praxis auf oder wenden Sie sich an den zahnärztlichen Notdienst.
- Sollte die Wunde schmerzen, nehmen Sie ein schmerzstillendes Mittel ein, von dem Sie wissen, dass Sie es gut vertragen. Auch diese Medikamente können die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen. Bei anhaltenden Schmerzen können Sie die Praxis natürlich auch vor dem vereinbarten Termin aufsuchen.

Auszug aus: **Zähne**. Vorsorge, Behandlung, Kosten. (Stiftung Warentest, Berlin 1999).
Anmerkung der Redaktion: Beiträge z.T. gekürzt 2012.

DAISY-CD © DAISY Akademie + Verlag GmbH